



Medienmitteilung vom 16. Juli 2016:

Fünf Schweizer im Halbfinal von Villars

In Villars (SUI) fand der zweite Lead- und der dritte Speed-Weltcup der Saison 2016 statt. Insgesamt nahmen rund 180 Athletinnen und Athleten aus 23 Ländern teil, darunter auch je sechs Damen und sechs Herren aus der Schweiz. Das beste Schweizer Resultat erreichte erneut die Bielerin Anne-Sophie Koller. Alina Ring (Zürich) erreichte Rang 23.

Zum ersten Mal überhaupt fand ein Weltcup in Villars statt. Ausgetragen wurde neben einem Lead- auch ein Speed-Wettbewerb. Für diesen Wettkampf wurde speziell sowohl eine Kletterwand für das Speedklettern wie auch eine für den Lead-Wettbewerb aufgebaut. Die Kletterer konnten so einen Wettkampf in alpiner Umgebung vor einem zahlreichen Publikum erleben.

Fünf Schweizer im Halbfinal

Am ersten Tag fand im Lead die Qualifikation statt. Diese verlief für das Schweizer Team sehr erfolgreich. Insgesamt konnten sich fünf Athletinnen und Athleten für die Halbfinals qualifizieren. Das beste Resultat in der Qualifikation erreichte Alina Ring vom Regionalzentrum Zürich mit Zwischenrang 18. Weiter qualifizierten sich Anne-Sophie Koller (Biel), Evelyne Fux (Onex), Katherine Choong (Glovelier) sowie bei den Herren Sascha Lehmann (Burgdorf).

Für Ring, die beste Schweizerin nach der Qualifikation, verlief das Halbfinal nicht optimal. Sie erwischte eine schwierige Stelle nicht optimal und stürzte früh. Etwas frustriert kommentiert sie den Halbfinal: „Heute wäre mehr drin gelegen, vielleicht gar eine Finalqualifikation. Doch bei diesen Volumen wählte ich zuerst eine falsche Variante, konnte nicht genügend korrigieren und stürzte zu früh. Ich weiss, dass die Form gut ist und schaue nach vorne, denn bereits in einer Woche findet der nächste Wettkampf in Briançon (FRA) statt.“ Ring erreichte Rang 23.

Das beste Schweizer Resultat erreichte, nach der Finalteilnahme anfangs Woche am Wettkampf von Chamonix (FRA), erneut Anne Sophie Koller (Biel) mit Rang 14. Die Platzierung bei den Herren holte der Burgdorfer Sascha Lehmann mit Rang 18.

Den Wettkampf der Damen gewann die junge Slowenin Janja Garnbret vor Anak Verhoeven (BEL) und Jain Kim (KOR). Damit war das Podest identisch mit dem Podest anfangs Woche in Chamonix. Bei den Herren siegte der Kanadier Sean McColl. Zweiter wurde der Japaner Keiichiro Korenaga vor Thomas Joannes (FRA).

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich | CH 8000 Zürich | info@regionalzentrum.ch | www.regionalzentrum.ch



GRIFFIG



Speed-Wettbewerb ohne Schweizer

Der Speed-Wettbewerb fand ohne Schweizer Beteiligung statt. Sowohl bei Damen als auch bei den Herren endete der Wettkampf mit denselben Siegern wie anfangs Woche in Chamonix (FRA). Bei den Damen siegte Anouk Jaubert (FRA) vor Iulja Kaplina (RUS) und der Elma Fleuret (FRA). Bei den Herren siegte Marcin Dzienski (POL), vor Danyil Boldyrev (UKR) und Stanislav KOKORIN (RUS).

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	GARNBRET Janja	(SLO)
2. Rang:	VERHOEVEN Anak	(BEL)
3. Rang:	KIM Jain	(KOR)
...		
14. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
23. Rang:	RING Alina	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
25. Rang:	CHOONG Katherine	(SUI; Glovelier)
27. Rang:	FUX Evelyne	(SUI; Onex)
29. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
34. Rang:	HULLIGER Michelle	(SUI; Ramsei)
Total 51 Teilnehmerinnen		

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	MCCOLL Sean	(CAN)
2. Rang:	KORENAGA Keiichiro	(JPN)
3. Rang:	JOANNES Thomas	(FRA)
...		
18. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
39. Rang:	HARDMEIER Obed	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Hinteregg)
40. Rang:	LEHMANN Remo	(SUI; Burgdorf)
47. Rang:	VOGT Dimitri	(SUI; Worben)
51. Rang:	HUSER Kevin	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Widen)
52. Rang:	BLASER Benjamin	(SUI; Kallnach)
Total 66 Teilnehmer		

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	JAUBERT Anouk	(FRA)
2. Rang:	KAPLINA Iulja	(RUS)
3. Rang:	FLEURET Elma	(FRA)
Total 26 Teilnehmerinnen		

SPEED: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	DZIENSKI Marcin	(POL)
2. Rang:	BOLDYREV Danil	(UKR)
3. Rang:	KOKORIN Stanislav	(RUS)
Total 30 Teilnehmer		

Bildlegende; Quellenangabe: Severin Lang, RZZ:

- Bild 1: WC_Lead_Villars_AlinaRing_SeverinLang, 20160716.jpg
Alina Ring (Zürich) zeigte die beste Qualifikation des Schweizer Teams und kletterte im Halbfinal auf Rang 23.
- Bild 2: WC_Lead_Villars_AnneSophieKoller_SeverinLang, 20160716.jpg
Anne-Sophie Koller wurde Vierzehnte und erreichte, wie in Chamonix (FRA), das beste Resultat des Schweizer Teams
- Bild 3: WC_Lead_Villars_SaschaLehmann_SeverinLang, 20160716.jpg
Bester Schweizer bei den Herren wurde Sascha Lehmann (Burgdorf mit Rang 18)

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

Website des Veranstalters: <http://www.villars-diablerets.ch/fr/P9189/coupe-du-monde-d-escalade>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.